Menüstruktur

Herzlich willkommen

Mein beruflicher Weg begann als Fachschwester für Kinderheilkunde und Intensivmedizin mit der Versorgung früh- und neugeborener Kinder und führte mich über viele Stationen, zur Sterbe - und Trauerbegleitung.

Die Begleitung und Stärkung des Lebens vom Anfang bis zum Ende wurde und ist für mich Lebensaufgabe, Berufung und tägliche Inspiration und Freude. Darin fühle ich mich getragen von meinem Glauben und bestärkt durch die Menschen, mit denen ich arbeite.

Meine Angebote im Überblick

- systemische Beratung

- Bachblüten Beratung

- Ernährungscoaching

- Sterbe-und Trauerbegleitung

- Gemeindeschwester plus

Maria Di Geraci-Dreier

Meine Kompetenzen

Aus- und Weiterbildungen

Fachschwester für Kinderheilkunde- und Intensivmedizin

Systemische Familien - und Paartherapeutin (DGSf Zertifizierung beantragt)

Bachblütenberaterin (zertifiziert)

Fastenbegleiterin (zertifiziert)

Spirituelle Medizin nach Otmar Jenner

Sterbeseminar bei Dr. Rosina Sonnenschmidt

Lautsprachlich unterstützte Gebärdensprache nach Makaton

Mentorin für unterstützte Kommunikation

Meine Erfahrungen

1980 examiniert und berufserfahren seit beinahe 40 Jahren, davon viele Jahre mit Leitungsverantwortung, habe ich auf Kinder- und Erwachsenenintensivstationen,

in Seniorenheimen, für mobile Pflegedienste und viele Jahre in einer Wohneinrichtung für geistig und körperlich beeinträchtigte Erwachsene gearbeitet. In dieser Wohneinrichtung hat sich erstmalig ein beruflicher Kreis für mich geschlossen, denn zwei der dort lebenden jungen Männer hatte ich bereits viele Jahre zuvor als ehemalige Frühgeborene auf der Intensivstation betreut. Diese Erfahrung hat mich sehr berührt.

Last not least bin ich seit 32 Jahren glücklich verheiratet, Mutter von vier wunderbaren Kindern und Großmutter zweier zauberhafter kleiner Mädchen. Ist das zu persönlich?

Meine Überzeugung

Ich bin zutiefst überzeugt, dass Körper, Geist und Seele eines Menschen im ganzheitlichen Sinne zusammengehören und sich gegenseitig beeinflussen. Unser Körper ist nach meinem Verständnis Projektionsfläche der Seele und spricht seine eigene und unter Umständen auch sehr deutliche Sprache. Demzufolge ist Gesundheit ein Zustand, oder ein Prozess, der ebenfalls auf allen Ebenen erreicht, angeregt, verstärkt und/oder unterstützt sein kann und darf. In diesem Verständnis kann ich im besten Sinne meiner Selbstverantwortung nachkommen.

Selbstfürsorge ist ganzheitliche Gesundheitsfürsorge und damit auch eine gute Vorsorge!

Was mich trägt

Mein Glauben an Gott und mein Vertrauen in seine göttliche Führung stärken und bestärken mich in meinem Sein und Tun. Hier ist die Quelle meiner Intuition und aus dieser Quelle heraus erwächst mein Selbst-Verständnis für meinen Platz hier zwischen Himmel und Erde.

In besonderer Weise inspiriert und beeinflusst haben mich

Virginia Satir, Dr. Rosina Sonnenschmidt, Mechthild Scheffer, **Thich Nhat Hanh,** Byron Katie, Otmar Jenner, Neale Donald Walsch, Dr. Luise Reddemann, Jon Kabat - Zinn, Robert Betz, Dr. Rüdiger Dahlke, **Sabine Bode, Prof.** Reimer Gronemeyer, Prof. Andreas Kruse, Dr. Henning Scherf und nicht zuletzt maßgeblich all die Menschen, die mir persönlich seit jeher - egal in welcher Weise - Wegbegleiter und Lehrer waren und sind.

Meine Arbeitsweise

Ein jeder von uns ist Experte und Gestalter seines Lebens, das ist unbestritten so und entspricht meinem humanistischen und konstruktivistischen Verständnis. Trotzdem kennen wir alle Phasen in denen der rote Faden verschwunden scheint. Krisenzeiten, in denen der Boden unter den Füßen zu schwanken beginnt und plötzlich alles in Frage gestellt ist.

Die Kinder ziehen aus und das „Nest“ ist plötzlich leer… Wie geht es mir - wie geht es uns als Paar damit?

Wie möchte ich weiterleben und wo soll die Reise hingehen?

Mein Frausein verändert sich und wie mache ich aus Wechseljahren - Wandlungsjahre?

Ein Berufswechsel ist längst überfällig und ich trau ihn mir nicht zu.

Die Eltern wohnen weit weg, brauchen zunehmend mehr Unterstützung und ich hadere mit meiner Überforderung und meinen Schuldgefühlen.

Ängste, Selbstvorwürfe, Zweifel, oder Kummer plagen mich und ich mag mich niemandem zumuten.

Angehörige, der Partner und Freunde sterben und ich höre meine biologische Uhr plötzlich sehr laut ticken…

Wir alle kennen diese Beispiele und noch mehr.

In diesen Situationen kann es hilfreich sein den professionellen Blick von außen dazu zu nehmen.

Ich lade Sie ein Ihren Blickwinkel zu erweitern, Ihren Standpunkt zu überprüfen und ggf. zu festigen, Ihre Quellen und Ressourcen wieder zu finden, oder zu entdecken und erarbeite mit Ihnen „Ihre“ Lösungen. Dies geschieht in großem Respekt, Achtsamkeit, Wertschätzung und Würdigung für Sie!

Die Kunst meiner Fragestellung, sowie mein kreativer Umgang mit verschiedensten und erprobten Methoden der systemischen Arbeit und nicht zuletzt meine Lebenserfahrung stelle ich in Ihren Dienst. Sie in Ihrer Selbstwirksamkeit zu unterstützen, mit neuem Mut, gestärkt und wieder erwachter Zuversicht aus meiner Beratung gehen zu lassen, ist mein Ziel!

Systemische Beratung

Wir sehen nicht die Dinge, wie sie sind,

sondern wir sehen sie, wie wir sind.

*Talmud*

Eingebettet in unser „System“ ob in der Familie, in Beziehungen, oder am Arbeitsplatz, gestalten wir uns unsere eigene Wirklichkeit. Wir sehen die „Welt“ und die „Dinge“ so, wie wir es gelernt haben, wie es uns hilfreich ist, wie es uns möglich ist...

Sie alle kennen Pipi Langstrumpf und ihr Lied: „…ich mach mir die Welt, so wie es mir gefällt!“ Zugegeben, meine Darstellung ist sehr vereinfacht, doch dies ist der Grundgedanke des systemisch- konstruktivistischen Ansatz.

Jeder Konflikt, jedes Thema ist immer in irgendeiner Weise mit irgendwem, irgendwie verbunden - bedingt und beeinflusst sich gegenseitig. Diesen Zusammenhang sichtbar werden zu lassen, erkennbar zu machen, einen anderen Blickwinkel anzubieten, die Perspektive zu wechseln und dann zu sehen, dass eine „neue Wirklichkeit“ möglich ist. Das ist das Wesen der systemischen Arbeit.

* Einzelberatung
  + Sie wünschen sich Unterstützung in einer Veränderungsphase, einer Krise oder einem persönlichen Entwicklungsprozess?
  + Sie möchten ein bestimmtes Thema bearbeiten und die damit verbundene Last endlich loslassen können?
  + Sie wollen sich beruflich verändern und wünschen sich ein professionelles Coaching?
* Paarberatung,
  + Wie geht es Ihnen mit ihrem Bedürfnis nach Nähe und Distanz?
  + Was hält Ihre Beziehung lebendig?
* Familien
  + Jeder macht was er will und keiner was er soll…?

Bachblüten - Beratung

* Blüten, die durch die Seele heilen

Dr. Edward Bach (1886-1936) hat in den 30er Jahren die Bachblütentherapie begründet.

In seinem ersten Buch „Heal thyself“ oder „Heile dich selbst“, erläutert der Arzt die spirituellen Zusammenhänge, die nach seiner Überzeugung maßgeblich sind für Gesundheit und Krankheit. Demnach sind es seelische „Gleichgewichtsstörungen“, die sich auf den Körper auswirken.

(…) "Krankheit ist weder Grausamkeit noch Strafe, sondern einzig und allein ein Korrektiv; ein Werkzeug, dessen sich unsere eigene Seele bedient, um uns auf unsere Fehler hinzuweisen, um uns von größeren Irrtümern zurückzuhalten, um uns daran zu hindern, mehr Schaden anzurichten - und uns auf den Weg der Wahrheit und des Lichtes zurückzubringen, von dem wir nie hätten abkommen sollen. Dr. Edward Bach

Diesen seelischen „Gleichgewichtsstörungen“ ordnete er in einem mehrjährigen Beobachtungs- und Selbsterfahrungsprozess nach und nach 38 Blüten- und Pflanzenteile zu, deren „Informationen“ er mit verschiedenen Methoden auf Wasser übertrug.

Diese auch heute noch in gleicher Weise hergestellten Urtinkturen bilden in verdünnter Form die Bachblütenessenzen und kommen so zum Einsatz.

Kennengelernt habe ich die Bachblüten vor beinahe 30 Jahren. Unsere beiden Ältesten schienen nach der Geburt unseres dritten Kindes phasenweise sehr überfordert und wir Eltern trotz aller Bemühungen auch. Von unserer Hebamme hörte ich zum ersten Mal von Dr. Bach und seiner Arbeit und ich konnte persönlich erleben, wie wir dank der Blütenmischungen, die sie uns empfohlen hatte, unser seelisches Gleichgewicht wiederfanden.

In der Folge dann zu lesen, dass Themen wie Erschöpfung, Ungeduld, Angst, Eifersucht, mangelndes Selbstvertrauen etc. ihre Entsprechung finden in sogenannten Blütenkonzepten, stärkten meine Begeisterung und mein Vertrauen. Seitdem sind Bachblüten für mich ein wichtiger Bestandteil meiner Möglichkeiten der Selbstfürsorge und als zertifizierte Bachblütenberaterin stelle ich mein Wissen und meine Erfahrung gerne in Ihren Dienst.

Bitte beachten Sie, dass die Einnahme von Bachblütenessenzen niemals auf die Behandlung körperlicher Symptome abzielt, sondern ausschließlich bestimmten Gemütszuständen und damit einhergehenden Verhaltensweisen zugeordnet ist.

*Die von Dr. Bach beschriebenen Wirkungen werden von der Schulmedizin und der geltenden Lehrmeinung nicht anerkannt, da sie wissenschaftlich nicht nachweisbar sind.*

*Bei körperlichen Erkrankungen und insbesondere bei Notfällen ersetzen sie auf keinen Fall den Besuch beim Arzt!*

Ernährungscoaching

Über Gewicht

* + Was nährt Sie in Ihrem Leben?
  + Womit füllen Sie die Leere in Ihrer Mitte?
  + Wie verarbeiten Sie, was schwer verdaulich ist?
  + Was macht Ihre (Heil) Nahrung aus?

Vom Breakfast zum (Heil)fasten

* + Welcher Rhythmus bestimmt Ihr Leben?
  + Auf was können, wollen, müssen Sie verzichten?
  + Was wollen Sie loslassen?
  + Wie gut vertrauen Sie Ihrem Bauch?

Diese und noch mehr Fragen mit Ihnen gemeinsam zu bearbeiten, ist mein Angebot für Sie. Lernen Sie sich und Ihren inneren „Heiler“ besser kennen.

Trauer- und Sterbebegleitung

* + Vom Abschiednehmen

*Was für die Raupe das Ende der Welt,*

*ist für den Rest der Welt ein Schmetterling*

*(Laotse)*

Ein schönes und auch tröstliches Bild, und trotzdem sind

Abschiednehmen und Loslassen von Trauer und Schmerz begleitet. Der Kummer um den Tod eines Angehörigen, des Partners, eines Freundes, des eigenen Kindes ,… macht sprachlos, mitunter zornig und ohnmächtig. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit macht betroffen und nicht selten auch Angst. Kommen Selbstvorwürfe und Schuldgefühle wegen vermeintlicher Versäumnisse hinzu wird die Situation noch belastender.

All dem einen Raum zu geben, einen Ausdruck zu finden und eine Perspektive zu entwickeln ist hilfreich und entlastend. Gerne begleite ich Sie dabei. Achtsam und kompetent.

Achtsamkeit (später)

Seminare (später)

Gemeindeschwester plus

* Modellprojekt Gemeindeschwester plus

Der präventive Hausbesuch - aus Fürsorge wird Vorsorge!

Sie sind 80 Jahre alt, oder älter? Brauchen noch keine Pflege und wünschen sich trotzdem in Ihrem jetzigen Lebensabschnitt jemanden, der sich „kümmert“?

Seit Oktober 2015 bin ich im Rahmen dieses Modellprojektes der rheinland-pfälzischen Landesregierung, im Landkreis Alzey-Worms, in den Verbandsgemeinden Wörrstadt und Wöllstein als Gemeindeschwester plus tätig.

Dieses für Sie kostenlose Angebot sieht vor, Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause zu besuchen und Sie dann in allen Fragen, die sich Ihnen rund um das Thema Alter und Gesundheit stellen, zu beraten und unterstützen. So, dass Ihnen ein selbstbestimmtes Leben und Wohnen in Ihren eigenen vier Wänden so lange als möglich erhalten bleibt!



Die Gemeindeschwester plus erreichen Sie telefonisch unter der

0 6732 933 68 70 und mobil unter: (0175) 1 16 89 07

[www.gemeindeschwesterplus.rlp.de](http://www.gemeindeschwesterplus.rlp.de)

BLOG/Aktuelles

* Weisheitsgeschichten

Es waren einmal fünf weise Gelehrte. Sie alle waren blind. Diese Gelehrten wurden von ihrem König auf eine Reise geschickt und sollten herausfinden, was ein Elefant ist. Und so machten sich die Blinden auf die Reise nach Indien. Dort wurden sie von Helfern zu einem Elefanten geführt. Die fünf Gelehrten standen um das Tier herum und versuchten, sich durch Ertasten ein Bild von dem Elefanten zu machen.   
Als sie zurück zu ihrem König kamen, sollten sie ihm über den Elefanten berichten. Der erste Weise hatte am Kopf des Tieres gestanden und den Rüssel des Elefanten betastet. Er sprach: "Ein Elefant ist wie ein langer Arm."   
Der zweite Gelehrte hatte das Ohr des Elefanten ertastet und sprach: "Nein, ein Elefant ist vielmehr wie ein großer Fächer."   
Der dritte Gelehrte sprach: "Aber nein, ein Elefant ist wie eine dicke Säule." Er hatte ein Bein des Elefanten berührt.   
Der vierte Weise sagte: "Also ich finde, ein Elefant ist wie eine kleine Strippe mit ein paar Haaren am Ende", denn er hatte nur den Schwanz des Elefanten ertastet.   
Und der fünfte Weise berichtete seinem König: " Also ich sage, ein Elefant ist wie ein riesige Masse, mit Rundungen und ein paar Borsten darauf." Dieser Gelehrte hatte den Rumpf des Tieres berührt.   
Nach diesen widersprüchlichen Äußerungen fürchteten die Gelehrten den Zorn des Königs, konnten sie sich doch nicht darauf einigen, was ein Elefant wirklich ist. Doch der König lächelte weise: "Ich danke Euch, denn ich weiß nun, was ein Elefant ist: Ein Elefant ist ein Tier mit einem Rüssel, der wie ein langer Arm ist, mit Ohren, die wie Fächer sind, mit Beinen, die wie starke Säulen sind, mit einem Schwanz, der einer kleinen Strippe mit ein paar Haaren daran gleicht und mit einem Rumpf, der wie eine große Masse mit Rundungen und ein paar Borsten ist."   
Die Gelehrten senkten beschämt ihren Kopf, nachdem sie erkannten, dass jeder von ihnen nur einen Teil des Elefanten ertastet hatte und sie sich zu schnell damit zufriedengegeben hatten. *Verfasser unbekannt*

Kontakt

Hinweis:

Alle von mir hier dargestellten Angebote sind als Hilfe zur Selbsthilfe gemeint. Sie dienen der Aktivierung Ihrer Selbstheilungskräfte. Der Begriff Heilung wird von mir im Sinne von Ganz-Sein verwendet und bezieht sich damit auf seinen etymologischen Wortstamm. Die hier gefundenen Informationen ersetzen keinen Arztbesuch! Wenden Sie sich bei Krankheiten und Beschwerden an einen Heilpraktiker oder Arzt.

Willkommen Seite neu schreiben?

Angebot kurz formulieren? Am Ende jeder Seite?

Hinweis auf mein Arbeitszimmer?

Lebenslauf mit Zahlen?

Urheberrechte an den Fotos benennen

Maria Di Geraci-Dreier, Inga Dreier

Link : <http://www.fotostyle.de/>